

Inhalt

Vorwort	VII
I. Einführung und historische Grundlagen	1
1. Annäherung: Evangelisches Christentum und öffentliche Fürsorge	1
2. Problemanzeige: Öffentliche Fürsorge in der Reformationszeit	3
3. Quellenkunde und historische Grundlagen: Kirchenordnungen der Reformationszeit	11
a. Wittenberger Anfänge (1520–1528)	19
b. Bugenhagens Weg zum Reformator (1485–1526)	23
c. Drei Stadtordnungen: Braunschweig, Hamburg und Lübeck (1528– 1531)	27
d. Bugenhagens erste Territorialkirchenordnung: Herzogtum Pommern (1535)	34
e. Ein Universalmodell für Reich, Territorium und Stadt (1537–1543)	37
f. Martin Bucer in Ulm, Straßburg und Augsburg	44
4. Heuristik: Weitere Quellen zur öffentlichen Fürsorge im 16. Jahrhundert	48
5. Forschungsbilanz: Johannes Bugenhagen „im Schatten Luthers“?	54

Erster Teil

Theologische Fürsorgemotivation vor und nach der Reformation

63

II. Blüte der Jenseitsvorsorge und Krise der Armenfürsorge	65
1. Almosenbretter und Opferstöcke als Dokumente der Geberfrömmigkeit	65
2. Verdienst und Genugtuung in der spätmittelalterlichen Almosentheorie	78
3. Freiwillige und unfreiwillige Arbeitslosigkeit um 1500	90
4. Luxuskritik und Fürsorgemotivation bei Johannes Geiler von Kaysersberg	101

III. Theologische Probleme der Fürsorgemotivation in der Reformationszeit	114
1. Motivation der Guten Werke in Bugenhagens früher Theologie bis 1521	114
2. Rezeption von Bugenhagens Theologie Guter Werke bei Johannes Cochlaeus und Thomas Morus	127
3. Motivation der Guten Werke in Bugenhagens Sendbrief an die Hamburger (1526)	133
4. Fürsorgemotivation in Bugenhagens Kirchenordnungen	146
a. Glaube und Werke in der Braunschweig-Wolfenbütteler Kirchenordnung	146
b. Zum systematischen Ort der Fürsorgebestimmungen in den Kirchenordnungen	154
c. Biblische Argumentation	159
d. Vom Stiftungswesen zum Gemeinen Kasten	162
5. Fürsorgemotivation in den oberdeutschen Reichsstädten	170
a. Oberdeutsche Armenordnungen zwischen Mittelalter und Reformation	171
b. Bucers Kirchenordnungen für Ulm, Straßburg und Augsburg	178
c. Fürsorgemotivation in weiteren Schriften Bucers	181
d. Engagierte Fürsorgemotivation durch Lucas Hackfurt und Caspar Hedio	190
IV. Zwischenbilanz und Ausblick	199
1. Policy und soziale Gerechtigkeit in Utopia und Wolfaria	199
2. Säkularisierung der Nächstenliebe oder Sakralisierung öffentlicher Fürsorge	202
3. Normative Zentrierung und weltliche Obrigkeit	205

Zweiter Teil

Organisation und diakonische Leistungen von Bugenhagens Fürsorgemodell

209

V. Gemeinde Kästen und Schatzkästen	210
1. Aufstellung der Gemeinen Kästen	212
2. Kapital und Einkünfte	222
a. Testamentarische Stiftungen	224
b. Liegenschaften und Gerechtsame	230
c. Spontane Einnahmen	239
d. Renten	248

3. Verantwortung der Prediger für die Einzahlung	255
4. Der Diakonat	267
5. Definition und Exklusion armer Unterschichten	282
6. Armenregister, Verteilungsbilanzen und Rechenschaftsberichte	296
a. Die Braunschweiger Armenregister	302
b. Die Stolper Armenregister	307
c. Spitalrechnungen und Matrikel der Geschworenen Bruderschaft der Hausarmen zu Kiel	311
7. Unterstützungen aus dem Gemeinen Kasten	316
8. Die Schatzkästen und ihre Bedeutung für die öffentliche Fürsorge	323
 VI. Ordnung der Dienste	 328
1. Dienst an Kranken	329
a. Krankenbesuche	330
b. Krankenfürsorge in Hospitälern und Pesthäusern	338
c. Ärztliche Pflege und medizinische Vorsorge	349
2. Dienst an Kriminellen und anderen Sündern	353
a. Beichte und Bann	355
b. Beichte und Mahlfeier der Verurteilten	364
c. Eherecht und Verbrechensprävention	368
3. Dienst an jungen Müttern	373
4. Dienst an Schülern und Studenten	386
a. Schule für Arm und Reich	389
b. Stipendien als Zukunftsinvestition	399
c. Mädchenbildung als öffentliche Fürsorge	404
5. Fürsorge an den Altgläubigen	407
6. Besoldung und Dienstordnung der Prediger als öffentliche Fürsorge	416
7. Kirchenordnung als fürsorglicher Akt der Obrigkeit	428
 VII. Ertrag und Ausblick	 435
1. Theologie	435
2. Funktionstüchtigkeit	438
3. Öffentlichkeit	441
4. Reformation für Frauen und Mädchen	444
5. Primat christlicher Liebe	448
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 453
1. Archivalische Quellen	454
2. Gedruckte Quellen	455
3. Sekundärliteratur	470
4. Hilfsmittel	496

Abbildungsteil	499
Abbildungsnachweis	523
Bibelstellenregister	525
Personenregister	528
Ortsregister	533